

## Miefke Saga 12 - Bildung macht Sinn

Ich lerne gerade gehen und falle seitdem dauernd auf die Schnauze. Ich lerne in der Schule das Schreiben. Jetzt kann ich nicht mehr schreiben. Stellen Sie sich vor - ich schreibe einen *Aufsatz*. Ich lerne in der Schauspielschule das Sprechen. Jetzt kann ich nicht mehr sprechen. Ich lerne im hauseigenen Karrierefortbildungsprogramm wie man mit Kunden spricht. Seitdem habe ich keine Kunden mehr und bin arbeitslos. Ich lerne an der Universität das Philosophieren. Das Denken ist mir seitdem verwehrt. Mein fester Wunsch ist es - ungeachtet dessen - *Lehrer* oder *Coach* zu werden.

Je mehr ich lerne, desto weniger bekomme ich bezahlt. Ich verfüge über einen *Magister*, über einen *Bachelor of Arts*, über einen *Master of Arts* und einen sogenannten *PhD* und frage, ob ich hinter der Wursttheke Reste auf sammeln darf - keine Antwort. Ich spreche fünf Sprachen fließend, im Bewerbungsgespräch fragt man mich ob ich *Papua-Neuguineisch* kann? Das sei notwendige Voraussetzung um als Aktenvernichter oder *Shredding Art Director* in der *Hypobank of Carinthia* arbeiten zu können. *Nein, kann ich nicht, aber ich kann es lernen*. Mein Gegenüber rümpft die Nase - Skepsis ist ihm anzusehen. Ich bin 40. Zu jung für die Pension, zu alt für einen Beruf, zu teuer für die Wirtschaft, nicht spezifisch ausgebildet für den entsprechenden Job, unvermittelbar für das AMS und untragbar für das Gesundheitssystem. Lasst uns das Pensionsalter demonstrativ auf 124,5 Jahre bei Frauen und 129,5 Jahre bei Männern anheben. „*Schauen Sie, wenn Sie drogensüchtig oder zumindest alkoholkrank wären, dann könnten Sie in Pension gehen - aber so ... schwierig. So sehe ich kein Licht.*“

Ich ziehe am AMS Schalter die Nummer 121 und sehe an mir bekannte Persönlichkeiten vorbei gehen. Sie alle haben es zu etwas gebracht. Sie sind nicht offiziell hier. Sie besuchen den AMS Berater privat. Sie waren Brauereiführer, Tennislehrer, ÖBB Bediensteter Grundschüler, Schulabbrecher, Plagiatskandidat, Schmiergeldheini, pardon - das wurden sie erst in Führungspositionen. Oder sie waren und sind einfach nur Sohn und Tochter - das verpflichtet hinreichend. Vergessen Sie bitte nicht den Gleichheits-Grundsatz! „*Drauf geschissen*“, sagt gerade jemand, der neben mir auch eine Nummer gezogen hat, am Telefon.

Der AMS Berater schlägt mir eine Neuorientierung vor. Ich solle mich für einen Kurs anmelden. Ich lasse mich umschulen. Der zukunftsstarke Sektor der Telekommunikation wäre was für mich. Ein *Telefon-Mitschnitt-Editor für das politische Präkariat* ist ausgeschrieben. Ziel des 14-tägigen Kurses ist es, Telefonmitschnitte für die Datenvorratsspeicherung derart aufzubereiten, dass sie entweder unbrauchbar, unwichtig oder uninteressant werden. Es gäbe viel zu tun, meint mein Berater. Mit meinen akademischen Titeln und entsprechendem technischen Verständnis sollte ich kein Problem haben, meint mein Berater. Ich bin glücklich. Endlich wieder eine Orientierung, ein Hoffnungsschimmer. Vielleicht eine Arbeit.

